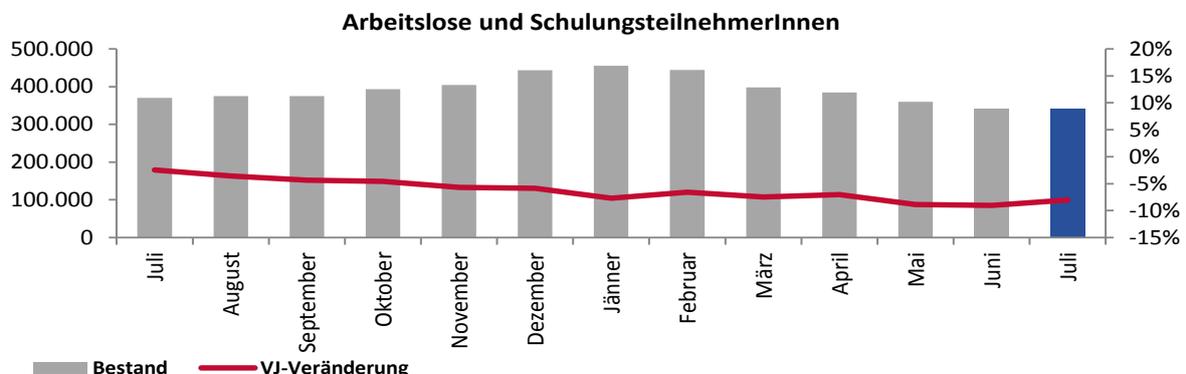


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Juli 2018

„Bei dem erfreulichen Beschäftigungswachstum von rund 85.000 Personen und damit einer Gesamtzahl von etwa 3,825 Mio. unselbstständig Beschäftigten ist zu vermuten, dass wohl noch nie so viele Menschen in Österreich über die Hitze am Arbeitsplatz stöhnen konnten wie heuer. Gleichzeitig waren am gestrigen Stichtag – Ende Juli 2018 – um rund 30.000 Personen weniger beim AMS als arbeitslos oder in Schulung vorgemerkt als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosigkeit sinkt dabei in allen Bundesländern. Die unterschiedlichen Arbeitslosenquoten nach Bundesländern zeigen höchst unterschiedliche Chancen für Arbeitssuchende in Österreich. So liegt die noch vorläufige Arbeitslosenquote in Tirol aktuell bei 3,3%, in Wien hingegen bei 11,8%, aber auch innerhalb der Bundesländer zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Regionen. Örtliche Flexibilität bei der Arbeitssuche erhöht daher nach wie vor die Jobchancen in unserem Land. Ein Thema, das wir in unserem AMS-Spezialthema heute Mittag näher beleuchten werden.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	282.583	-24.608	-8,0%
Frauen	134.100	-9.237	-6,4%
Männer	148.483	-15.371	-9,4%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.827.853	+87.716	+2,3%
Frauen	1.772.333	+37.004	+2,1%
Männer	2.055.520	+50.712	+2,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,9%	-0,7 %-Punkte	
Frauen	7,0%	-0,6 %-Punkte	
Männer	6,7%	-0,8 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	340.593	-29.793	-8,0%
Frauen	162.349	-10.273	-6,0%
Männer	178.244	-19.520	-9,9%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,7%	-0,7 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,0%	+1,3 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juni 2018 (Veränderung zum Juni 2017)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	282.583	-24.608	-8,0%
Frauen	134.100	-9.237	-6,4%
Männer	148.483	-15.371	-9,4%
Tirol	11.999	-2.527	-17,4%
Steiermark	30.536	-4.820	-13,6%
Burgenland	7.560	-989	-11,6%
Oberösterreich	32.736	-4.221	-11,4%
Niederösterreich	47.942	-5.899	-11,0%
Kärnten	17.314	-1.941	-10,1%
Salzburg	11.130	-623	-5,3%
Vorarlberg	8.708	-402	-4,4%
Wien	114.658	-3.186	-2,7%
InländerInnen	199.141	-23.525	-10,6%
AusländerInnen	83.442	-1.083	-1,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.992	-4.629	-13,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	164.670	-15.630	-8,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	87.921	-4.349	-4,7%
Personen mit max. Pflichtschulbildung	120.878	-11.243	-8,5%
Personen mit Lehrausbildung	83.836	-10.056	-10,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.971	-1.340	-7,7%
Personen mit höherer Ausbildung	34.958	-1.916	-5,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	25.998	+145	+0,6%
Personen mit Behinderung	11.900	-619	-4,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	58.580	-1.948	-3,2%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	212.103	-22.041	-9,4%
Herstellung von Waren	23.061	-2.942	-11,3%
Bau	15.954	-2.533	-13,7%
Handel	43.327	-4.639	-9,7%
Verkehr und Lagerei	13.761	-1.253	-8,3%
Beherbergung und Gastronomie	29.310	-3.364	-10,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.192	-992	-9,7%
Arbeitskräfteüberlassung	29.755	-2.158	-6,8%
Zugänge	80.053	-3.891	-4,6%
Abgänge	84.919	-6.138	-6,7%
darunter Abgänge in Beschäftigung	34.811	-2.139	-5,8%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	134	-5	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	219	-2	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	49.527	-9.039	-15,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	104.261	-13.181	-11,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	58.010	-5.185	-8,2%
Frauen	28.249	-1.036	-3,5%
Männer	29.761	-4.149	-12,2%
Tirol	1.695	-378	-18,2%
Wien	23.885	-4.134	-14,8%
Oberösterreich	8.399	-544	-6,1%
Kärnten	2.479	-155	-5,9%
Steiermark	7.338	-221	-2,9%
Salzburg	2.042	-47	-2,2%
Niederösterreich	8.747	+184	+2,1%
Vorarlberg	1.825	+58	+3,3%
Burgenland	1.600	+52	+3,4%
InländerInnen	33.092	-3.337	-9,2%
AusländerInnen	24.918	-1.848	-6,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.120	-360	-1,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	27.176	-3.985	-12,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.714	-840	-15,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	33.710	-1.320	-3,8%
Personen mit Lehrausbildung	10.145	-2.031	-16,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.676	-330	-11,0%
Personen mit höherer Ausbildung	7.076	-901	-11,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.036	-585	-12,7%
Personen mit Behinderung	1.538	+7	+0,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.512	-235	-3,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	48.960	-4.957	-9,2%
Herstellung von Waren	3.778	-659	-14,9%
Bau	1.682	-414	-19,8%
Handel	6.443	-705	-9,9%
Verkehr und Lagerei	1.372	-285	-17,2%
Beherbergung und Gastronomie	4.530	-673	-12,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.533	-234	-13,2%
Arbeitskräfteüberlassung	3.772	-378	-9,1%
Zugänge	16.470	-2.817	-14,6%
Abgänge	22.019	-4.739	-17,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	340.593	-29.793	-8,0%
Frauen	162.349	-10.273	-6,0%
Männer	178.244	-19.520	-9,9%
Tirol	13.694	-2.905	-17,5%
Steiermark	37.874	-5.041	-11,7%
Oberösterreich	41.135	-4.765	-10,4%
Kärnten	19.793	-2.096	-9,6%
Burgenland	9.160	-937	-9,3%
Niederösterreich	56.689	-5.715	-9,2%
Wien	138.543	-7.320	-5,0%
Salzburg	13.172	-670	-4,8%
Vorarlberg	10.533	-344	-3,2%
InländerInnen	232.233	-26.862	-10,4%
AusländerInnen	108.360	-2.931	-2,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	56.112	-4.989	-8,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	191.846	-19.615	-9,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	92.635	-5.189	-5,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	154.588	-12.563	-7,5%
Personen mit Lehrausbildung	93.981	-12.087	-11,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.647	-1.670	-8,2%
Personen mit höherer Ausbildung	42.034	-2.817	-6,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	30.034	-440	-1,4%
Personen mit Behinderung	13.438	-612	-4,4%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	66.092	-2.183	-3,2%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	261.063	-26.998	-9,4%
Herstellung von Waren	26.839	-3.601	-11,8%
Bau	17.636	-2.947	-14,3%
Handel	49.770	-5.344	-9,7%
Verkehr und Lagerei	15.133	-1.538	-9,2%
Beherbergung und Gastronomie	33.840	-4.037	-10,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.725	-1.226	-10,3%
Arbeitskräfteüberlassung	33.527	-2.536	-7,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.099	+14.061	+21,6%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	12.026	-2.253	-15,8%
Zugänge	47.585	-219	-0,5%
Abgänge	46.510	+399	+0,9%
darunter Stellenbesetzungen	37.990	+4.604	+13,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	47	+10	-
bisherige Laufzeit (Tage)	61	+14	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	5.105	+611	+13,6%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	7.440	-190	-2,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.183	-141	-1,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.842	+278	+17,8%
Lehrstellenandrangsziffer	1,6	-0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	3.078	-752	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

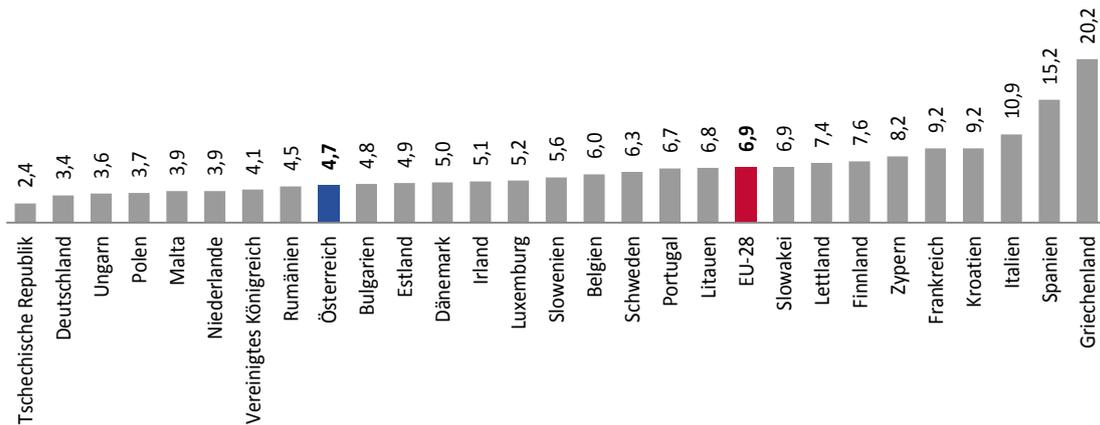
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

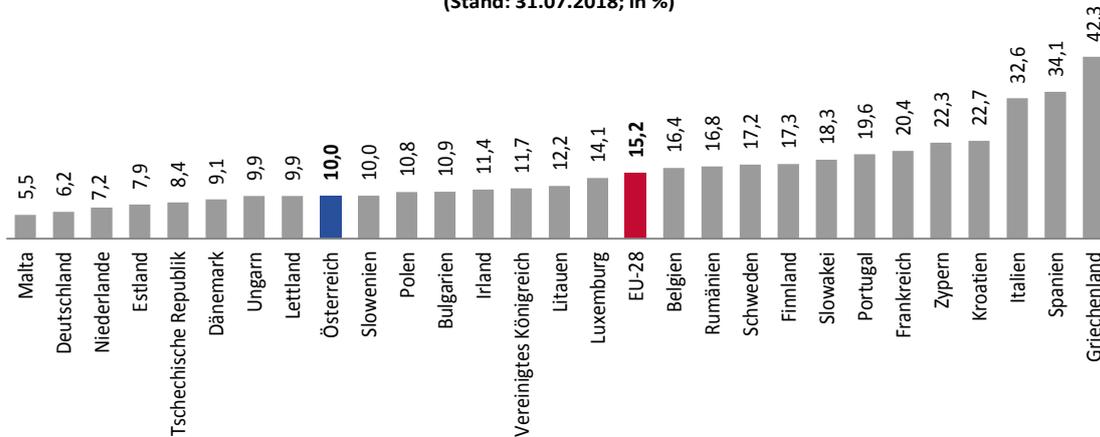
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.07.2018; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.07.2018; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, August 2018

